

MAYFLOWER

Rennkutter von 1886

Maßstab: 1 : 18

Minisail

Das Modell:

Länge: 248,0 cm

Breite: 41,0 cm

Verdrängung: 18,8 kg

Segelfläche: 1,50 qm

Classic

Die Unterlagen für dieses Modell eines Amerika's Cuppers wurden mühsam aus Büchern und aus dem Internet zusammengetragen. Der Rumpf entstand in klassischer Spantbauweise und wurde aus Gewichtsgründen mit rotem Zedernholz beplankt und dann mit GfK beschichtet. Das Deck aus Ahorn wurde naturbelassen und schwimmend in Sikaflex verlegt. Alle Segel werden durch original über Blöcke geschorene Schoten ferngesteuert bedient. Das Modell besitzt, dem Original entsprechend keinen Hilfsantrieb, braucht aber zum Segeln einen Zusatzkiel mit einer 10 kg schweren Bleibombe. Die Segel in der 2,43 m hohen Takelage setzen dabei den geringsten Lufthauch in Geschwindigkeit um.

Das Original:

Die MAYFLOWER, eine Konstruktion vom berühmten Edward Burgess, wurde 1886 in Boston auf der Werft von Georg Lawley & Son erbaut und am 5. Mai des gleichen Jahres zu Wasser gelassen. Ihr Eigner war Charles J. Paine, dem die intuitive Fähigkeit nachgesagt wurde, durch winzige Verbesserungen seiner Yachten ihre Geschwindigkeit deutlich steigern zu können. Bei den Ausscheidungsrennen für den America's Cup 1886 ließ sie ihren Rivalen PRISCILLA, PURITAN und ATLANTIC auch keine Chance. Noch schlechter erging es dem englischen Herausforderer Lt. William Henn mit seiner Yacht GALATEA, der beim ersten Rennen über 32,6 sm um über 12 min und beim zweiten über 40 sm um mehr als



MAYFLOWER unter Vollzeug

29 min das Nachsehen hatte. Henn hatte neben seinen englischen Möbeln und orientalischen Teppichen auch seine Frau mit ihren Topfpflanzen an Bord, doch der absolute Star der Crew war Peggy, ein dressierter Affe, der bei den Segelmanöver in der Takelage mithalf.

Der Erbauer:

Henk Buitenhuis

Bur de Meesterlaan 21

7475 Markelo

Niederlande